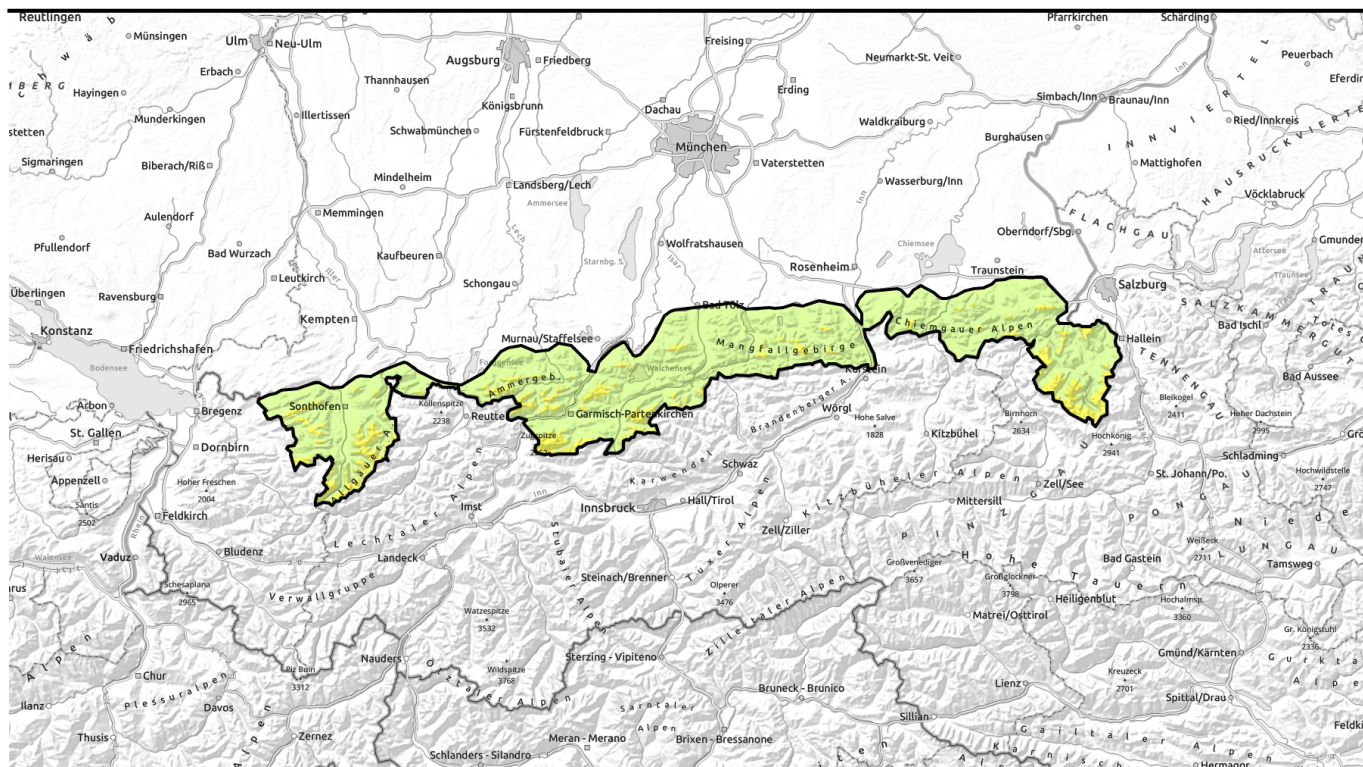
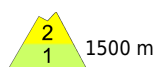


Lawinenbericht für **Mittwoch, 22.03.2023**

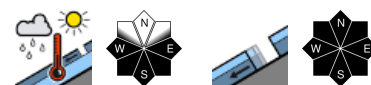


Mit Sonne und Wärme Nass- und Gleitschnee beachten.

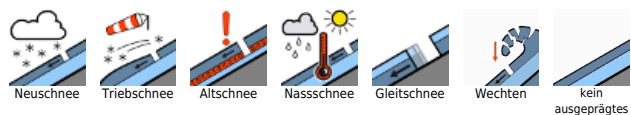


1500 m

Bayerische Voralpen West, Bayerische Voralpen Ost, Chiemgauer Alpen West, Chiemgauer Alpen Ost, Bayerische Voralpen Mitte, Ammergauer Alpen, Berchtesgadener Alpen, Allgäuer Vorberge, Allgäuer Hauptkamm, Werdenfeller Alpen



Lawinprobleme



Gefahrenstufen

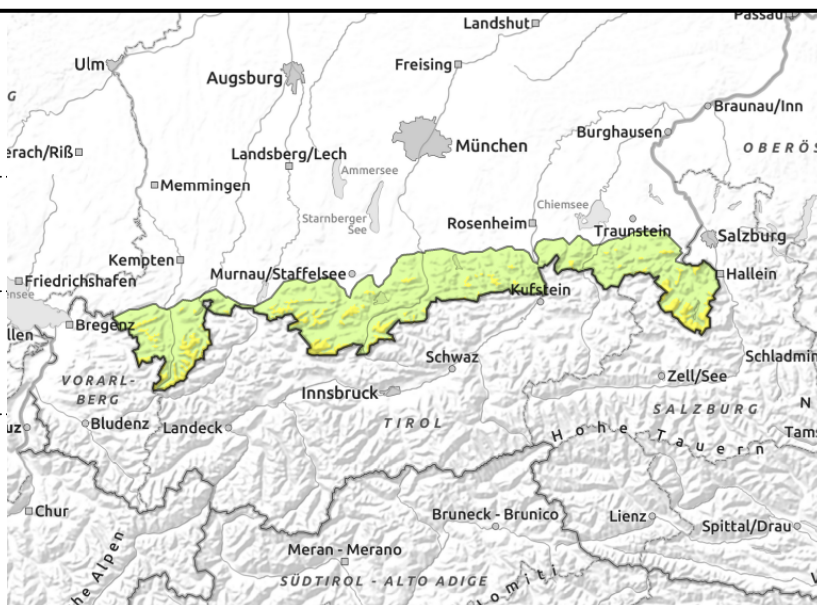
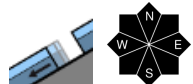
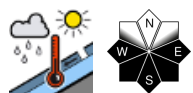


Exposition



Lawinenbericht für **Mittwoch, 22.03.2023**

Bayerische Voralpen West, Bayerische Voralpen Ost, Chiemgauer Alpen West, Chiemgauer Alpen Ost, Bayerische Voralpen Mitte, Ammergauer Alpen, Berchtesgadener Alpen, Allgäuer Vorberge, Allgäuer Hauptkamm, Werdenfeller Alpen



Die Schneedecke ist bereits am Vormittag weich und instabil.

Die Lawinengefahr im Bayerischen Alpenraum ist oberhalb von 1500 m mäßig. Die Hauptgefahr geht vom Nassschnee aus. An noch nicht entladenen, sehr steilen Hängen können sich mit Sonne und den warmen Temperaturen kleine bis mittlere nasse Lockerschneelawinen von selbst lösen. Die Auslösebereitschaft nimmt im Tagesverlauf innerhalb der Gefahrenstufe zu. An Steilhängen mit glattem Untergrund sind zudem ebenfalls mit Schwerpunkt am Nachmittag kleine bis mittelgroße Gleitschneelawinen möglich - Gleitschneemäuler weisen auf Gefahrenstellen hin.

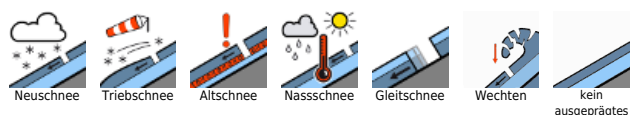
Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke ist bis weit in die mittleren Lagen hinauf durchfeuchtet und zum Boden hin vielerorts nass. In der überwiegend bewölkten Nacht auf Mittwoch kann sich nur ein dünner, im Westen des bayerischen Alpenraums mit einigen klaren Morgenstunden und Abstrahlung der Schneedecke auch stellenweise ein tragender Harschdeckel bilden. Dieser weicht jedoch bereits am Vormittag mit Sonneneinstrahlung und frühlingshaften Temperaturen wieder auf, wodurch der Schnee an Festigkeit verliert und im steilen Gelände als Nass- oder Gleitschneelawine abgehen kann. An hoch gelegenen Nordhängen bleibt die Schneedecke etwas trockener. Vereinzelt Schwachschichten im Altschnee sind kaum mehr zu stören. Unterhalb von 1500 m liegt auch schattseitig nicht mehr viel Schnee.

Tendenz

Mit stärkerer Bewölkung am Donnerstag geht die Gefahr von Nassschneelawinen wieder leicht zurück.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

